

Lebenslauf zu der Vorlage (V Hokir/17/11522-1)**Planungs- und Bautenstand Kita Hohenkirchen; Gestaltung der Aussenanlagen****Beschlüsse:****21.06.2017****Bauausschuss der Gemeinde Hohenkirchen**

Der Planer Herr Kreße und die Einrichtungsleiterin Frau Lohff sind anwesend. Zunächst wird der vorangegangene Besuch des BA auf der Baustelle besprochen. Der Planer bestätigt den Vorlauf im Bauzeitenplan. Herr Kieslich gibt einen Kostenüberblick aufgrund der Ausschreibungsergebnisse. Die Ergebnisse Elektro und Heizung /Sanitär sind fast doppelt so hoch ausgefallen wie die Kostenberechnung. Das Nachtragsangebot Elektro der Fa. Joost wird nicht akzeptiert. Entsprechend ist die Vergabe nach Wertung der Hauptangebote durchzuführen. Es ist eine nachhaltigere Beleuchtung vorzusehen. Die BA Mitglieder gehen davon aus, dass die im LV ausgepreisten Leuchten für etwa 20TEuro deutlich preiswerter und in LED Qualität geliefert werden könnten. Dieses ist vor Auftragsvergabe beim Erstbietenden Tamme abzufragen. Weiterhin ist eine im freien stehende Hausanschluss- und Zählersäule vorzusehen. Die Anschlusskosten würden sich deutlich höher gestalten, wenn vorerst nur Baustrom beantragt würde (zusätzlich ca.1.500 Euro). Die Außensäule entspannt die Lage im Innenbereich. Der Zählerschrank kann in den Heizraum verlegt werden. Das senkt die Brandschutzanforderungen. (Einsparung etwa 3.500 Euro) weil die Warmwasserbereitung auf Durchlauferhitzer umgestellt wird (weniger Warmwasserspeichervolumen). Somit dient die Luftwärmepumpe nur der Heizung und läuft im optimalen Temperaturbereich. Eine solare Energiegewinnung (Warmwasser) wird zunächst nicht umgesetzt. Einsparung etwa 8.500 Euro. Die Fördermittelabrechnung muss bis zum 31.10.2017 erfolgen. Im nächsten Jahr sollen Fördermittel für eine PV Anlage eingeworben werden. (Angebot Elektro Möller mit Speicher etwa 10 KWP ca. 30.000 Euro ohne Dachdeckerleistung).

Aufgrund einer Begehung der neuen Kita in Klütz wurde angeregt, den Innenbereich etwas individueller zu gestalten. Deshalb sollen die drei Gruppenräume und der Flur durch einen Innenarchitekten gestaltet werden. Herr Kieslich macht den Vorschlag, Innenarchitekten mit einem anhängenden Handwerksbetrieb anzufragen, um eine bessere Kostensicherheit zu erreichen. (Vorschlag einer Summe und welche Leistung erhält man dafür.) Die Mehrheit erwartet zwei Vorschläge die in der nächsten Sitzung des BA vorgestellt werden soll. (Lösungsansatz mit Kostenberechnung) Herr Kieslich verweist auf den bestehenden Honoraranspruch beider Anfragen auch bei Nichtannahme der Leistung.

Die Lose Freianlagen und Endreinigung sind noch nicht ausgeschrieben und vergeben.

Der Planer Herr Kreße stellt die Planung für die Freianlagen vor. Er geht auf die mitzunehmenden Spielgeräte ein und die geplante Neuanschaffung einer Netzschaukel/Vogelnest. Die Aussenanlagen wurden an einem größeren Ortstermin mit dem Betreiber besprochen. Einzäunung des hinteren Teiles, Malbereich, wassergebundener Rollerweg, Entfernung einiger Bäume der Baumgruppe wegen der Hausnähe, Wegebeziehung, Terrassengestaltung, Pollerleuchten, Sandkasten. Das Gelände ist sehr weiträumig. Der vorhandene Kletterturm und das Spielhaus werden mitgenommen. Eine Holzhütte soll als Abstellraum errichtet werden. Die anwesende Einrichtungsleiterin Frau Lohff hatte hierzu einige Anmerkungen getätigt. Herr van Leeuwen verweist auf die Zaunkosten. Ein zweiflügeliges Tor soll nicht eingebaut werden. Für den regelmäßigen Sandtausch soll ein Zaunfeld herausgenommen werden. Weiterhin ist eine Sitzgruppe vorgesehen. Der Rollerweg sollte nach Ansicht des Planers nicht mit Feldsteinen eingefasst

werden.

Die Wege vor der Kita werden wassergebunden ausgeführt. in den Außenanlagen sind auch die Regenentwässerung und die Abwasserdruckanlage enthalten. Weiterhin sollte das neue Spielgerät auf dem Spielplatz mit ausgeschrieben werden.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Gemeinde Hohenkirchen empfiehlt folgende

Beschlussfassung:

Die Gemeindevertretung Hohenkirchen beschließt die Umsetzung der vorgelegten Planung des beauftragten Ingenieurbüros zur Herstellung der Außenanlagen an der neuen Kita in Hohenkirchen. Für die Innengestaltung einzelner Räume wird ein Innenarchitekt gebunden.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Vertreter:	7
davon anwesend:	5
Zustimmung:	5
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

18.07.2017

Gemeindevertretung Hohenkirchen